

besonders schwierigen und nicht überall dankbaren Aufgabe findet. Was aus dieser Gruppe druckfertig ist oder bald druckfertig gemacht werden kann, soll in der Oktavausgabe der *Scriptores rerum Germanicarum* erscheinen, und zwar zunächst die von unserm ständigen Mitarbeiter Herrn Prof. Schmeidler in Leipzig bearbeiteten Annalen des Tolomeo von Lucca, über dessen Leben und Werke der Bearbeiter durch eindringende Analyse der Quellen neue und wichtige Ergebnisse gewonnen hat, sodass wir von dieser Ausgabe wichtige Aufschlüsse erwarten dürfen. Auch die von Herrn Bresslau selbst bearbeitete *Relatio de itinere italico Heinrici VII* des Nicolaus von Butrinto soll hier ihren Platz finden.

Um die Hemmungen auszugleichen, unter denen die Folio- und Quartserien der *Scriptores* gelitten haben und leiden, wird die Oktavserie der *Scriptores rerum Germanicarum* fortan mit besonderm Nachdruck gefördert werden. Ursprünglich zur Aufnahme der wichtigeren Geschichtsschreiber in *usum scholarum* bestimmt, sind sie längst über diese engere Bestimmung hinausgewachsen, und es haben in ihnen bald versuchsweise erste Ausgaben, bald Ausgaben letzter Hand Aufnahme gefunden, sodass sie in zwiefacher Hinsicht den grossen Serien zur Ergänzung dienten, entweder indem sie vorbereitende Ausgaben darboten, die später einmal in vollkommener Gestalt ihren endgültigen Platz in der grossen Serie erhalten werden, oder indem sie veraltete Ausgaben der grossen Reihen durch neue, den Fortschritten der Quellenkritik und der Editions-kunst entsprechende Ausgaben ersetzten. Wir werden auf diesem Wege fortschreiten. So werden in den *Scriptores rerum Germanicarum*, wie bereits bemerkt, Arbeos Lebensbeschreibungen Haimhramms und Corbinians und Gregors von Tours Frankengeschichte in der Neubearbeitung von Herrn Krusch erscheinen, ferner die Chronik des Amatus von Monte Cassino von Herrn Baist, die Annalen des Tolomeo von Lucca von Herrn Schmeidler und des Nicolaus von Butrinto Bericht über den Romzug Heinrichs VII. von Herrn Bresslau. Unmittelbar vor der Ausgabe steht die von Herrn Prof. Tenckhoff in Paderborn bearbeitete *Vita Meinweri*; um die Anfertigung des Namenregisters hat Herr Dr. Vaupel in Berlin sich verdient gemacht. In Arbeit ist die neue Ausgabe von Widukinds Sachsen-geschichte von Herrn Dr. P. Hirsch in Mannheim. Die von Herrn Prof. Bretholz in Brünn bearbeitete Ausgabe des Cosmas hat leider im abgelaufenen Jahre keine Fort-